

## QUARTIER-INFOS

## «Floreninventar»

## Pflanzenwelt der Stadt Bern wird erfasst

Im Gemeindegebiet Bern gibt es viele wildwachsende Pflanzenarten. Jetzt wird diese Pflanzenwelt erfasst: Das Projekt «Floreninventar der Stadt Bern» startet im März. Es wird wichtige Erkenntnisse für die Erhaltung der Biodiversität in Bern sowie Grundlagen für Bildung und Wissenschaft liefern. Für das Projekt werden noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht.

Am 1. März 2013 startet das Projekt «Floreninventar der Stadt Bern» (FLIB), das eine flächendeckende Erfassung der wildwachsenden Pflanzenwelt Berns zum Ziel hat. Ehrenamtliche Kartierer und Kartiererinnen mit guten botanischen Kenntnissen erfassen in den nächsten zwei bis drei Jahren die Pflanzen vor Ort. Dazu wurde die Gemeinde in Kilometerquadrate eingeteilt. Die Mitarbeitenden des Projektes werden gekennzeichnete Leuchtwesten tragen und einen Ausweis bei sich führen. Getragen wird das Projekt durch die Bernische Botanische Gesellschaft, das Institut für Pflanzenwissenschaften der Universität Bern, das nationale Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora «Info Flora» und botanische Fachspezialistinnen und -spezialisten. Die Fachstelle Natur und Ökologie von Stadtgrün Bern leitet das Projekt.

## Nutzen der Erfassung

Ein sogenanntes Floreninventar, in dem die gesamte Pflanzenwelt eines Gebietes festgehalten ist, liefert Kenntnisse über das Vorkommen gefährdeter Arten. Dieses Wissen dient der Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt, da es in städtische Planungen einbezogen werden kann, sei es bei der naturnahen Stadtentwicklung oder der Umgebungs-

## Infoveranstaltung zum «Floreninventar»

Am Freitag, 15. Februar 2013, findet um 18 Uhr im Hörsaal des Pflanzenwissenschaftlichen Instituts der Universität Bern, Altenbergrain 1, 3013 Bern, eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. *mgt*

gestaltungen. Zudem lassen sich Rückschlüsse auf die Bedeutung der städtischen Lebensräume für verschiedene Tierarten ziehen. Die erhobenen Daten sind ausserdem eine wichtige Grundlage für Bildung und Forschung.

## Pilotphase lieferte erstaunliche Ergebnisse

Im Sommer 2012 wurde eine Pilotphase durchgeführt, um die Erfassungsmethode zu ermitteln. Das Ergebnis dieser ersten Erfassung ist erstaunlich: Vor allem im städtischen Gebiet ist die Pflanzenartenvielfalt höher als bisher vermutet. Im Kilometerquadrat, in dem das Gaswerkareal und das Marzili liegen, wurden mehr als 600 wilde oder verwilderte Pflanzenarten festgestellt. Solch hohe Artenzahlen auf kleinstem Raum finden sich nur an wenigen Orten im Mittelland. Darunter sind auch gefährdete Arten sowie Erstfunde für Bern. *mgt/cae*  
[i] [www.bern.ch](http://www.bern.ch)

## Botanisch versierte Helferinnen und Helfer gesucht

Während der Pilotphase im Sommer 2012 waren über 30 Artenkennerinnen und Artenkenner unterwegs. Zum Projektstart werden weitere Helferinnen und Helfer mit botanischen Kenntnissen gesucht, die bereit sind, ehrenamtlich an der Erfassung der Berner Pflanzenwelt mitzuwirken. Während der Erfassungsphase bietet das Projektteam Unterstützung bei der Bestimmung der Pflanzen: Zu bestimmten Zeiten stehen ein Raum mit Binokularen und Bestimmungsliteratur sowie eine Fachperson zur Verfügung. Weitere Bestimmungshilfen werden in der Kornhausbibliothek zur Verfügung stehen. Zudem werden Ausbildungstage und eine zeitweise Begleitung während eines Rundgangs angeboten. Durch die Weiterbildung interessierter Laien und die Zusammenarbeit mit Fachleuten im Raum Bern schafft das Projekt so zusätzlich ein wertvolles Netzwerk botanisch interessierter Personen. *mgt*

[i] Kontakt: Sabine Tschäppeler, Fachstelle Natur und Ökologie, Stadtgrün Bern, E-Mail: [natur@bern.ch](mailto:natur@bern.ch)

## In Kürze

## Breitfeld Apotheke in neuem Gewand

Bald ist es geschafft! Die Breitfeld Apotheke hat in Kürze ihren Umbau abgeschlossen und empfängt die Kunden ab dem 18. Februar im neuen Gewand. Heller und grosszügiger wird sich die umgebaute Apotheke gemäss der verantwortlichen Apothekerin, Silvia Sommer, präsentieren. Dank einem vollautomatisiertem Rüstroboter, welcher Medikamente in Sekundenschnelle vom Keller an die Kasse befördert, konnte zusätzliche Fläche für den Kundenbereich gewonnen werden. So wird in der Apotheke künftig ein Beratungsraum für diskrete Beratungsgespräche zur Verfügung stehen.

Am 1. und 2. März lohnt sich dann ein Besuch doppelt: Die stolze Betriebsleiterin und ihr Team wird ihre Kunden mit einem Neueröffnungs-Rabatt und weiteren Überraschungen verwöhnen. *mgt*

## Kinder- und Jugendtreffs – Leistungsverträge für 2013 bewilligt

Der Gemeinderat hat die Leistungsverträge 2013 mit dem Dachverband für die offene Arbeit mit Kindern in der Stadt Bern (DOK), mit dem Trägerverein für die offene Jugendarbeit in der Stadt Bern (TOJ) und mit der FKS (Fach- und Kontaktstelle) Spielgruppen Kanton Bern genehmigt. Der DOK sorgt für Spielangebote für Kinder in der Stadt Bern. Er betreibt verschiedene Kindertreffs, betreute Spielplätze und eine Fachstelle und erhält 2013 eine Unterstützung von 1,7 Millionen Franken. Der Verein TOJ kümmert sich um die offene Arbeit mit Jugendlichen in der Stadt Bern, betreibt mehrere Jugendtreffs und organisiert verschiedene Projekte für Jugendliche. Die Abgeltung der Stadt beträgt 1,7 Millionen Franken. Der Verein FKS Spielgruppen erhält im Jahr 2013 113'000 Franken. Er führt eine Fachstelle und unterstützt Stadtberner Spielgruppen. Er fördert und sichert die Qualität der Spielgruppen, in-

dem er Beratungen und Weiterbildungen anbietet und vermittelt. *mgt*  
[i] [www.toj.ch](http://www.toj.ch), [www.spielgruppenbern.ch](http://www.spielgruppenbern.ch)

## «BÄRNCHAMPIONS» – Bernerinnen und Berner wählen ihre Champions

Die Wahl der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres wird neu gestaltet. Bisher wurden die Siegerinnen und Sieger durch eine Jury bestimmt. Neu sollen die Bernerinnen und Berner sowie die eingeladenen Sportlerinnen und Sportler ihre «BÄRNCHAMPIONS» selber wählen. Der Gemeinderat hat eine entsprechende Änderung beschlossen. Wie in den Vorjahren, können die Sportvereine ihre erfolgreichsten Athletinnen und Athleten für die Sportlerehrung 2013 anmelden. Diese werden Mitte Februar auf der Website der Stadt Bern publiziert. Die Bevölkerung hat anschliessend die Möglichkeit, in fünf verschiedenen Kategorien ihre Favoriten zu wählen. Unter diesen küren am Freitag, 8. März 2013, in der Future Lounge des Stade de Suisse die Gäste schliesslich die «BÄRNCHAMPIONS». Wie bisher wird die Ehrung gemeinsam mit der Stadtbernerischen Vereinigung für Sport organisiert. *mgt*  
[i] [www.bern.ch](http://www.bern.ch)

## artundweise – «Pour l'instant» mit Lea Krebs

Eine Lichtinstallation und zeichnerische Auswüchse mit irritieren – den Strukturen an der Schnittstelle zwischen Organischem und Unbelebtem. Licht und Wärme haben die Kartoffel zum Keimen gebracht. In diesem Zustand werden Spross und Triebe festgehalten, aufgebläht und durchleuchtet. Der Spross wächst nicht weiter und zeigt sich in einer Momentaufnahme. Er wandelt sich fortan nur noch im Licht, dessen Farben auch seinen Zerfall zeigen. *mgt/cae*  
[i] [artundweise, Lorrainestrasse 16, 3013 Bern](http://artundweise.lorrainestrasse16.com). [www.art-und-weise.org](http://www.art-und-weise.org). Vermessung: Donnerstag, 21. Februar, 17-20 Uhr. Öffnungszeiten Freitag, 22. Februar, 10-19 Uhr, Samstag, 23. Februar, 10-17 Uhr. Übrige Daten zu Bürozeiten oder nach Vereinbarung (bis 15. März): 031 312 51 51

hotel restaurant **jardin** bern

Sucht Ihre Firma nach einem Sitzungszimmer?  
Eines der unseren passt so gut wie immer!

*Ihr Zuhause – wenn Sie nicht zu Hause sind!*

Familien Balz, Militärstrasse 38, 3014 Bern  
Telefon 031 333 0117, Fax 031 333 09 43  
infos: [www.hotel-jardin.ch](http://www.hotel-jardin.ch), e-mail: [info@hotel-jardin.ch](mailto:info@hotel-jardin.ch)

BSC YB

## Neue Kampagne mit bewegenden Momenten



Der BSC Young Boys ist fest in den Berner Fussballherzen verankert. Seit 1898 bewegt er seine Fans, begeistert sie und nimmt sie von Zeit zu Zeit auch auf emotionale Achterbahnfahrten mit. Erlebnisse und Emotionen sind die Werte, für die der Verein gegenüber seinen Anhängerinnen und Anhängern einsteht. Dies kommt auch in der neuen Kommunikationskampagne zum Tragen, die mit dem Claim «Bewegende Momente» und entsprechenden Bildwelten das YB-Team prägnant positioniert. Umgesetzt wurde die Kampagne von der Berner Agentur KOMET. *cae*  
[i] [www.bscyby.ch](http://www.bscyby.ch), [www.komet.ch](http://www.komet.ch)